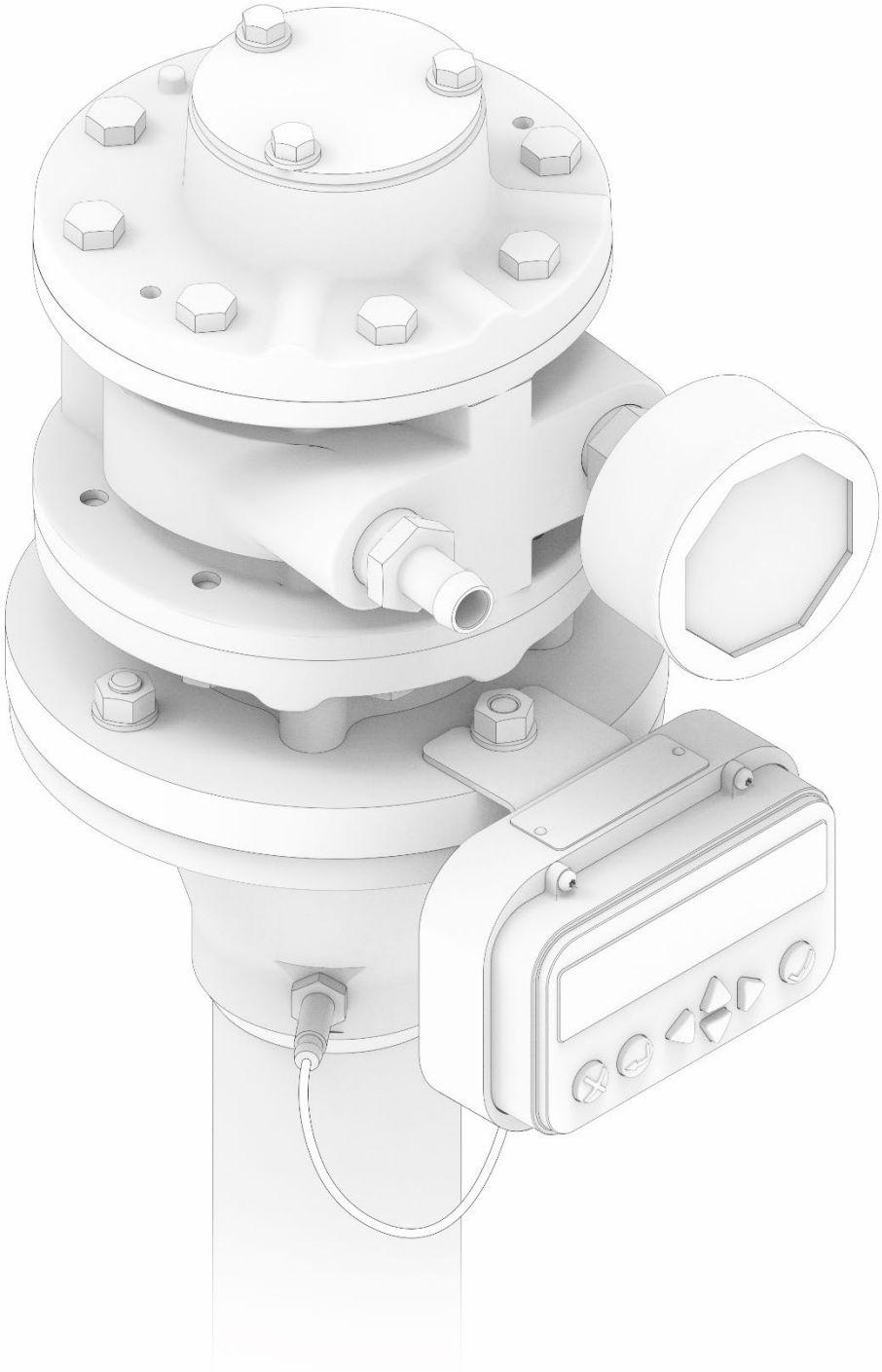
Originalanhang
Original attachment
Annexe originale



FMM

Flüssigkeits-mengenmesser
mit optionaler Drehzahlanzeige

Seite 3 – 13

Liquid flow meter
with optional speed display

Page 14 – 24

Débitmètre
avec affichage de la vitesse de rotation en option

Page 25 - 35

Achtung

Dies ist ein Anhang der Originalbedienungsanleitung.
Lesen Sie die Bedienungsanleitung für Durchflussmesser und die produktspezifischen Anhänge, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen!

Attention

This is an appendix to the original operating instructions.
Read the operating instructions for flowmeters and the product-specific appendices before putting the device into operation!

Attention

Ceci est une annexe du mode d'emploi original.
Veuillez lire attentivement le mode d'emploi du débitmètre et les annexes spécifiques au produit avant de mettre l'appareil en service !

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit 4
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 4
1.2 Vorhersehbarer Missbrauch 4
1.3 Sicherheitshinweise 4

2 Montage 5
2.1 Montage des ersten Magneten 6
2.2 Klauenkupplung ausrichten 7
2.3 Montage am Pumpenflansch 8
2.4 Montage des Sensorkabels 9

3 Vorbereitung 10

4 Kalibrierkonstante 11
4.1 Die Bedienung der FLUXTRONIC® 11

5 FLUXTRONIC® einstellen 12
5.1 Schritt 1 – Einstellung der Kalibrierkonstante (0,25) 12
5.2 Schritt 2 – Einstellung der Einheit [-] 12
5.3 Schritt 3 – Einstellung der Betriebsart [FLO] 12

6 Reparatur 13

7 Entsorgung von Batterien/Akkus 13

8 Set-Übersicht 13

1 Sicherheit

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die FLUXTRONIC® dient primär zur Auswertung einer geförderten Flüssigkeitsmenge. Darüber hinaus kann sie optional zur berührungslosen Messung der Drehzahl der Pumpenwelle einer VISCOPOWER F 580 eingesetzt werden.

Der Einsatz ist ausschließlich im Rahmen der in den zugehörigen Bedienungsanleitungen beschriebenen Anwendungen zulässig, z. B. auch zur Mengenmessung im Zyklusbetrieb (siehe entsprechende Hinweise in der Originalbedienungsanleitung).

Jede andere als in den Bedienungsanleitungen beschriebene Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

1.2 Vorhersehbarer Missbrauch

Vorsicht!

> Das Gerät darf nur für die vom Hersteller angegebenen Zwecke verwendet werden. Unzulässige Änderungen und die Verwendung von Ersatzteilen und Zubehör, die nicht vom Hersteller des Geräts vertrieben oder empfohlen werden, können unter Umständen Sachschäden und Verletzungen verursachen.

> Unbefugte Personen dürfen keinen Zugang zu dem Gerät oder Zugriff darauf haben.

1.3 Sicherheitshinweise

Dieser Anhang ist Bestandteil der Originalbedienungsanleitung.

Das Gerät darf nur betrieben werden, wenn die Sicherheitshinweise sowie alle relevanten Anweisungen der Originalbedienungsanleitung und dieses Anhangs zuvor sorgfältig gelesen, verstanden und beachtet wurden.

Das Nichtbeachten der Sicherheitshinweise kann das Leben und die Gesundheit von Personen gefährden, zu Umweltschäden und/oder zu umfangreichen Sachschäden führen. Die Beachtung der Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung hilft, Gefahren zu vermeiden und den vollen Produktnutzen zu sichern.

Sicherheitshinweise zu den Tätigkeiten sind am Anfang des jeweiligen Kapitels aufgeführt. Spezielle Sicherheitshinweise zu einzelnen Handlungsschritten stehen bei dem entsprechenden Handlungsschritt.

2 Montage

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie eine F580 VISCOPOWER nachträglich mit einem Impulsgeber und den erforderlichen Magneten ausgerüstet wird.

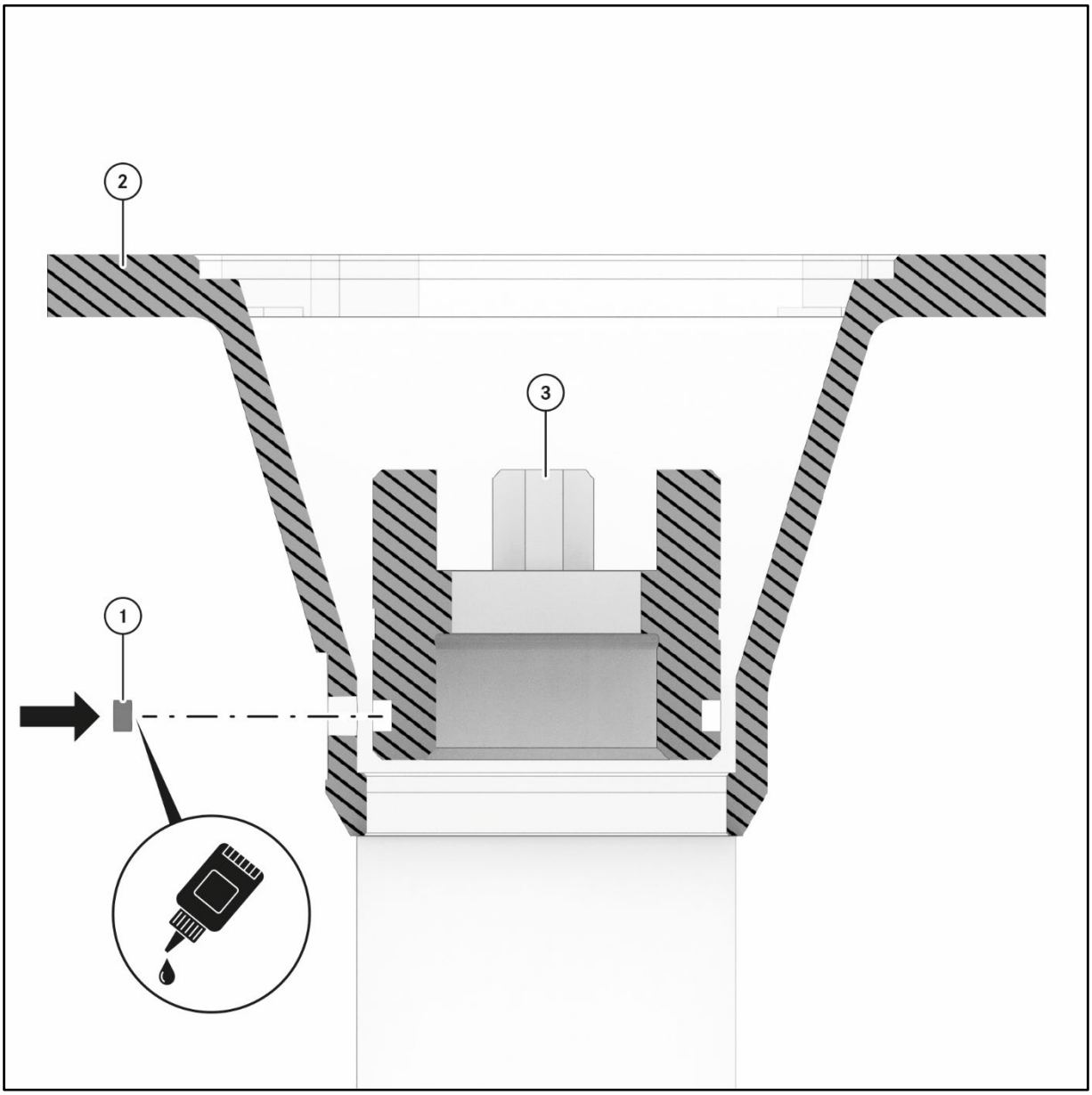
Die Montage der Magnete ist nur erforderlich, wenn eine F580 VISCOPOWER nachträglich damit ausgestatten werden soll.

Wenn die F580 VISCOPOWER bereits werkseitig damit ausgestattet, kann direkt mit **Kapitel 2.3** fortgefahren werden.

2.1 Montage des ersten Magneten

Den ersten Magneten (1) mit Hilfe des beiliegenden Klebstoffs durch die Reed-Sensor-Bohrung im Pumpenflansch (2) in die vorgebohrte Öffnung der Klauenkupplung (3) einkleben. Danach mit Kapitel 2.2 fortfahren.

Beachten Sie die Hinweise des Klebstoffherstellers.



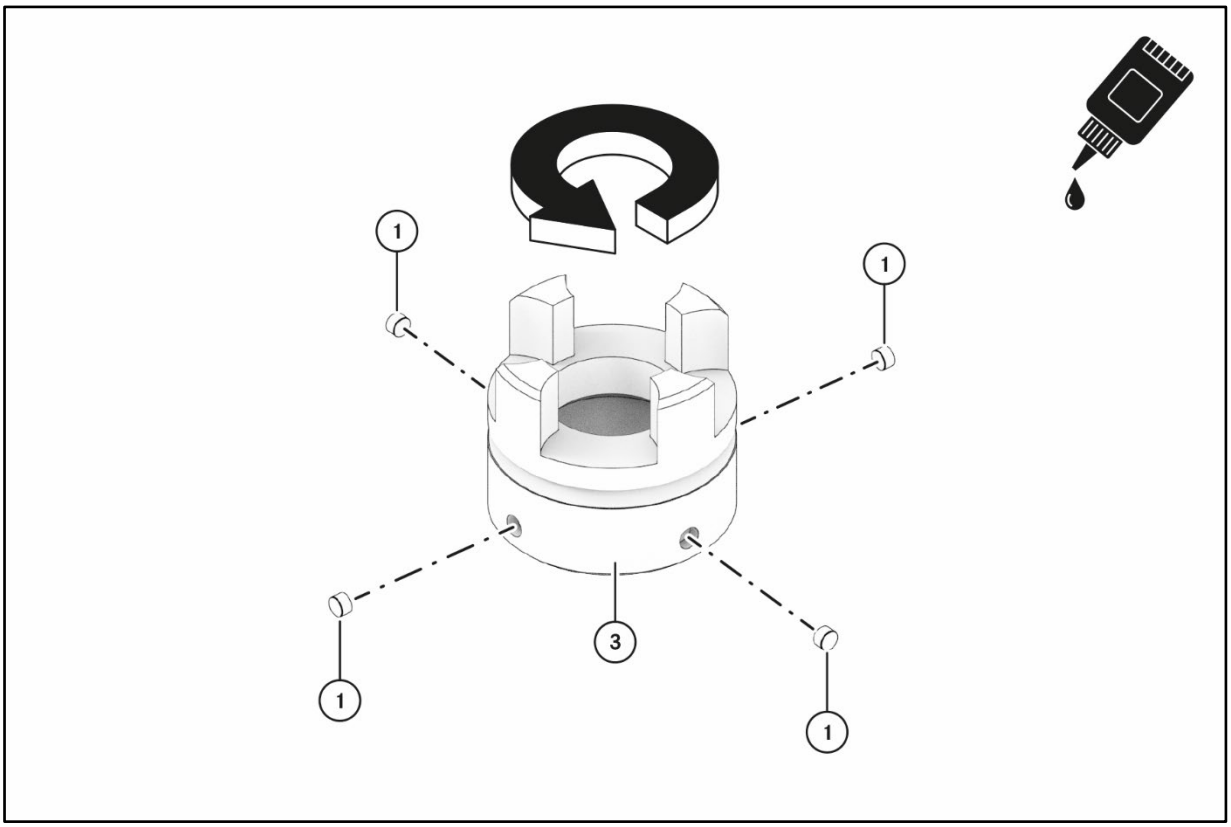
Pos. Nr.	Beschreibung
1	Magnet*
2	Pumpenflansch
3	Klauenkupplung

* Für die Magnete wird der beiliegende Klebstoff benötigt.

2.2 Klauenkupplung ausrichten

Die vier Öffnungen der Klauenkupplung (3) sind im Abstand von jeweils 90° über den Umfang verteilt. Damit die Magnete (1) eingesetzt werden können, ist die Klauenkupplung (3) so auszurichten, dass jeweils eine Öffnung mit der Bohrung deckungsgleich ist.

Nach dem Einkleben des ersten Magneten (1) ist die Klauenkupplung (3) jeweils um 90° weiterzudrehen, damit der nächste Magnet (1) eingeklebt werden kann. Dieser Vorgang ist zu wiederholen, bis alle vier Magnete (1) eingeklebt sind.

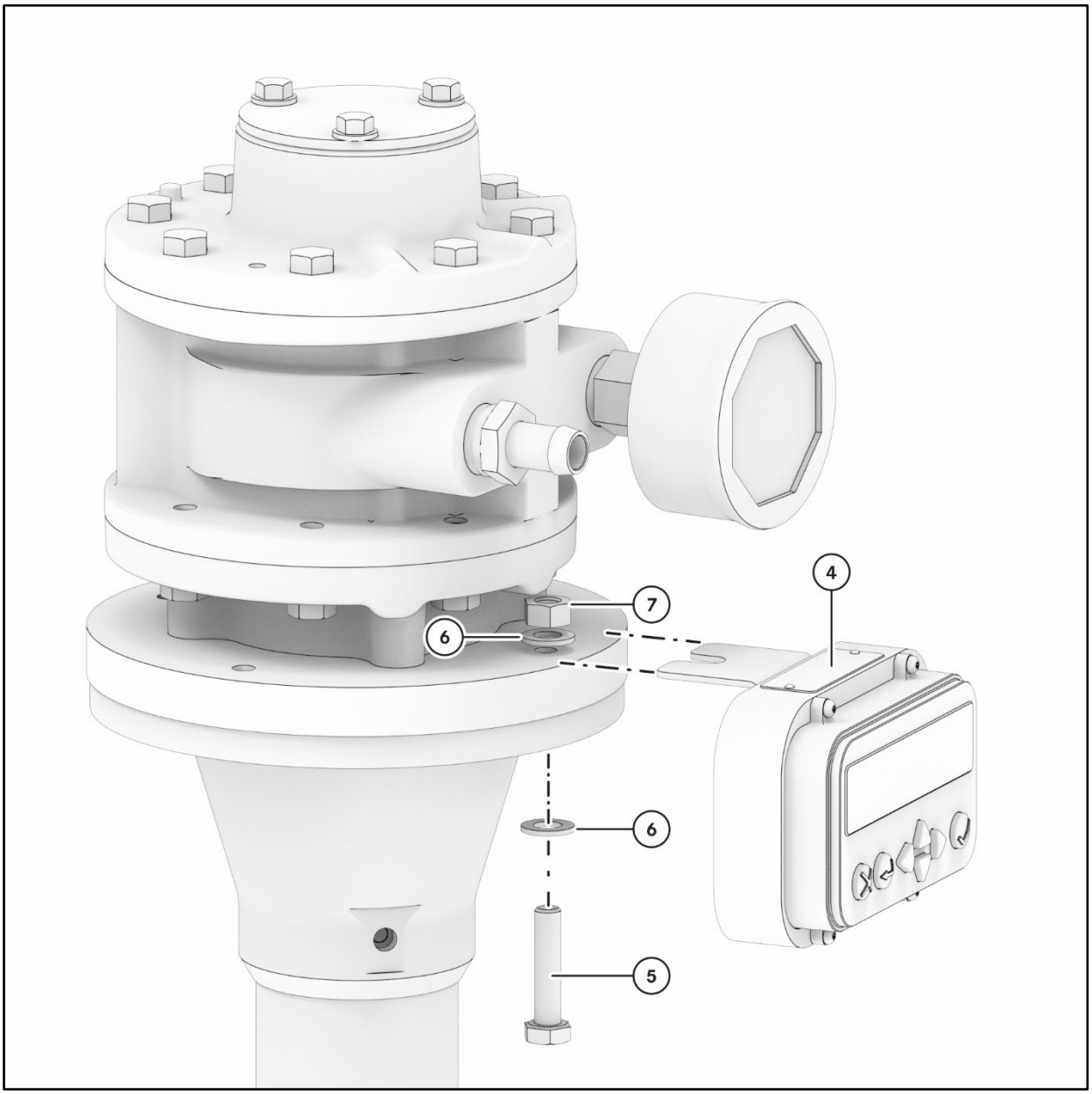


Pos. Nr.	Beschreibung
1	Magnet*
3	Klauenkupplung

* Für die Magnete wird der beiliegende Klebstoff benötigt.

2.3 Montage am Pumpenflansch

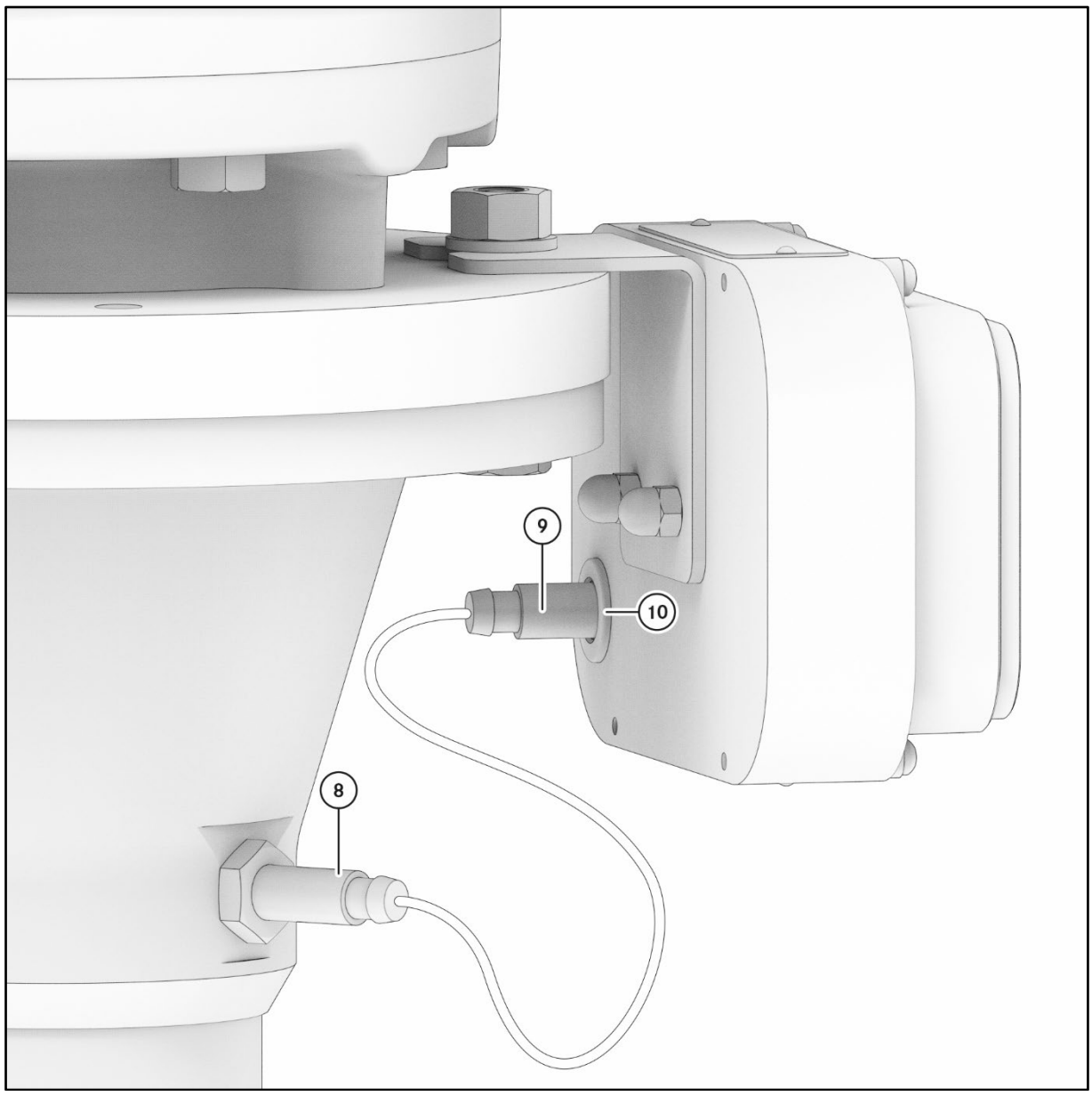
Das Winkelblech des Drehzahlmengenmessers FMM (8) am Flansch positionieren und mit der mitgelieferten Sechskant-Schraube (9), Unterlegscheiben (10) sowie der Sechskant-Mutter (11) fest verschrauben. Die Montage des Drehzahlmengenmessers FMM am Pumpenflansch ist damit abgeschlossen.



Pos. Nr.	Beschreibung
4	Drehzahlmesser FMM
5	Sechskant-Schraube
6	Unterlegscheibe
7	Sechskant-Mutter

2.4 Montage des Sensorkabels

Nach der Montage der einzelnen Komponenten den Reed-Sensor (8) in die vorgesehene Öffnung im Pumpenflansch einschrauben. Anschließend das Sensorkabel (9) am vorgesehenen Anschluss (10) der FLUXTRONIC® anschließen.



Pos. Nr.	Beschreibung
8	Reed-Sensor
9	Sensorkabel
10	Sensorkabelanschluss FLUXTRONIC®

3 Vorbereitung

Der FMM erfasst die Drehzahl der Pumpe berührungslos über ein Sensorsystem.
An der Klauenkupplung der Pumpe sind vier Magnete angebracht. Bei jeder vollständigen Umdrehung der Welle (360°) passieren alle vier Magnete den fest montierten Sensor. Dadurch werden vier Impulse erzeugt.

Die FLUXTRONIC® des FMM wertet die Impulse aus. Vier aufeinanderfolgende Impulse entsprechen einer Umdrehung der Pumpe. Auf dieser Grundlage wird die aktuelle Drehzahl berechnet und angezeigt.

Die Drehzahlanzeige erfolgt in Umdrehungen pro Impuls.

Hierfür muss die Kalibrierkonstante eingestellt werden.

4 Kalibrierkonstante

Die Kalebrierkonstante muss vor dem Betrieb eingestellt werden.
Hierzu muss der die Kalibrierkonstante auf 0,25 Umdrehungen/Impuls eingestellt werden.

Auszug aus dem Kapitel 3.2.8 der Bedienungsanleitung „VISCOPOWER“:

Kalibrierkonstanten für den Betrieb mit FLUXTRONIC®

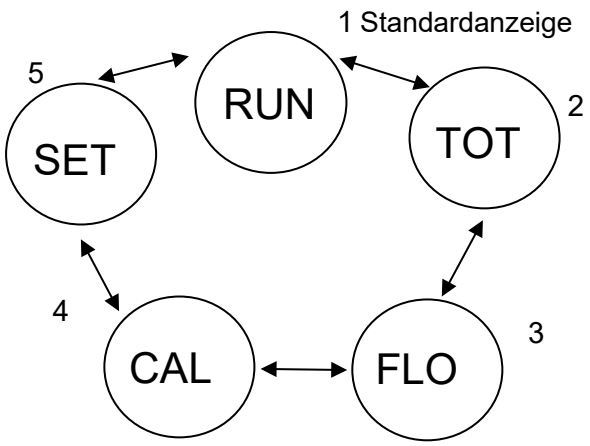
Rotor- und Statorgeometrie	**Kalibrierkonstante für FLUXTRONIC®***
R17	0,00415 Liter/Impuls
R33	0,008325 Liter/Impuls
R52	0,013125 Liter/Impuls
R83	0,02065 Liter/Impuls
Drehzahlanzeige	**0,25 Umdrehung/Impuls**

Auszug aus dem Kapitel 2.1 der Bedienungsanleitung „Anhang Normalbetrieb”:

4.1 Die Bedienung der FLUXTRONIC®

Die FLUXTRONIC® beinhaltet fünf Menübereiche.
Zwischen den Menübereichen kann jederzeit durch die Auf- und Ab-Taste umgeschaltet werden.
Angezeigt wird der für das jeweilige Menü entscheidende Wert.
Die einzelnen Menüpunkte sind:

1. BC RUN: Die Abfüllmenge wird angezeigt
2. TOT: Die Totalmenge wird angezeigt
3. FLO: Der Durchfluss wird angezeigt
4. CAL 0: Die aktuelle Kalibrierkonstante wird angezeigt
5. SET: Allgemeine Einstellungen



5 FLUXTRONIC® einstellen

5.1 Schritt 1 – Einstellung der Kalibrierkonstante (0,25)

Taste	Bedienung
	3 x Pfeiltaste nach unten drücken
	1 x Rote Taste **[CAL]** drücken
	2 x Rote Taste drücken, bis **[SET]** angezeigt wird
	2 x Pfeiltaste nach oben drücken
	1 x Pfeiltaste nach rechts drücken
	1 x Grüne Taste drücken, um die Einstellung zu speichern

5.2 Schritt 2 – Einstellung der Einheit [-]

Taste	Bedienung
	3 x Pfeiltaste nach unten drücken, bis **[CAL]** angezeigt wird
	2 x Rote Taste drücken, bis **[SET]** angezeigt wird
	1 x Pfeiltaste nach unten drücken, bis **[UNIT]** angezeigt wird
	1 x Rote Taste drücken
	Pfeiltaste nach oben/unten drücken, bis **[-]** angezeigt wird
	1 x Grüne Taste drücken, um die Einstellung zu speichern

5.3 Schritt 3 – Einstellung der Betriebsart [FLO]

Taste	Bedienung
	2 x Pfeiltaste nach unten drücken, bis **[FLO]** angezeigt wird

6 Reparatur

Warnung!
Durch Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile können Menschen verletzt und die Maschine/Anlage beschädigt werden.

> Verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller freigegebenen Ersatz- und Verschleißteile.

> System drucklos machen.
> Motor vom Netz trennen.
> Rohrleitung, Schlauch, eventuell angeschlossene Armaturen leerlaufen lassen.
> Defekte Teile grundsätzlich ersetzen.
> Verwenden Sie Originalersatzteile.

7 Entsorgung von Batterien/Akkus

Batterien/Akkus dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.
Werfen Sie Batterien/Akkus nicht in Feuer oder Wasser.

Batterien/Akkus sind einer getrennten Sammlung zuzuführen und gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften umweltgerecht zu entsorgen.

Zubehör und Verpackungen sind einer umweltgerechten Wiederverwertung zuzuführen.

Nur für EU-Länder:
Gemäß der Richtlinie 2006/66/EG sind defekte oder verbrauchte Batterien/Akkus getrennt zu sammeln und dem Recycling zuzuführen.

8 Set-Übersicht

Set-Übersicht	Lieferumfang	Nummer
Nachrüst-Set ohne vorhandenem Drehzahlgeber	FLUXTRONIC®, Sensor, Sensorkabel, Magnete, Schraube, Kleber	11-00000656
Set für bereits vorhandenem Drehzahlgeber	FLUXTRONIC®, Schraube, Sensorkabel	11-00000660

Table of Contents

1 Safety 15
1.1 Intended use 15
1.2 Foreseeable misuse 15
1.3 Safety instructions 15

2 Installation 16
2.1 Fitting the first magnet 17
2.2 Aligning the claw coupling 18
2.3 Mounting on the pump flange 19
2.4 Fitting the sensor cable 20

3 Preparation 21

4 Calibration constant 22
Operating the FLUXTRONIC® 22

5 Setting up FLUXTRONIC® 23
5.1 Step 1 – Setting the Calibration Constant (0,25) 23
5.2 Step 2 – Setting up the unit [-] 23
5.3 Step 3 – Setting the operating mode [FLO] 23

6 Repair 24

7 Disposal of batteries/rechargeable batteries 24

8 Set overview 24

1 Safety

1.1 Intended use

The FLUXTRONIC® is primarily used to measure the volume of a conveyed liquid.
In addition, it can optionally be used for non-contact measurement of the pump shaft of a VISCOPOWER F 580.

Use is permitted exclusively within the scope of the applications described in the relevant operating instructions, e.g. also for flow measurement in cyclic operation (see relevant notes in the original operating instructions).

Any use other than that described in the operating instructions is considered intended use.

1.2 Foreseeable misuse

Caution!

> The appliance must only be used for the purposes specified by the manufacturer. Unauthorised modifications and the use of spare parts and Accessories not sold or recommended by the manufacturer of the device may, under certain circumstances, cause damage to property and personal injury.

> Unauthorised persons must not have access to or be able to access the device.

1.3 Safety instructions

This appendix forms part of the original operating instructions.

The device must only be operated if the safety instructions and all relevant instructions in the original operating manual and this appendix have been carefully read, understood and observed.

Failure to observe the safety instructions may endanger the life and health of, cause environmental damage and/or result in extensive damage to property. Following the safety instructions in the operating manual helps to avoid hazards and ensure the product is used to its full potential.

Safety instructions relating to the tasks are listed at the beginning of the relevant chapter.
Specific safety instructions for individual steps are provided alongside the relevant step.

2 Installation

This chapter describes how to retrofit an F 580 VISCOPOWER with a pulse generator and the necessary magnets.

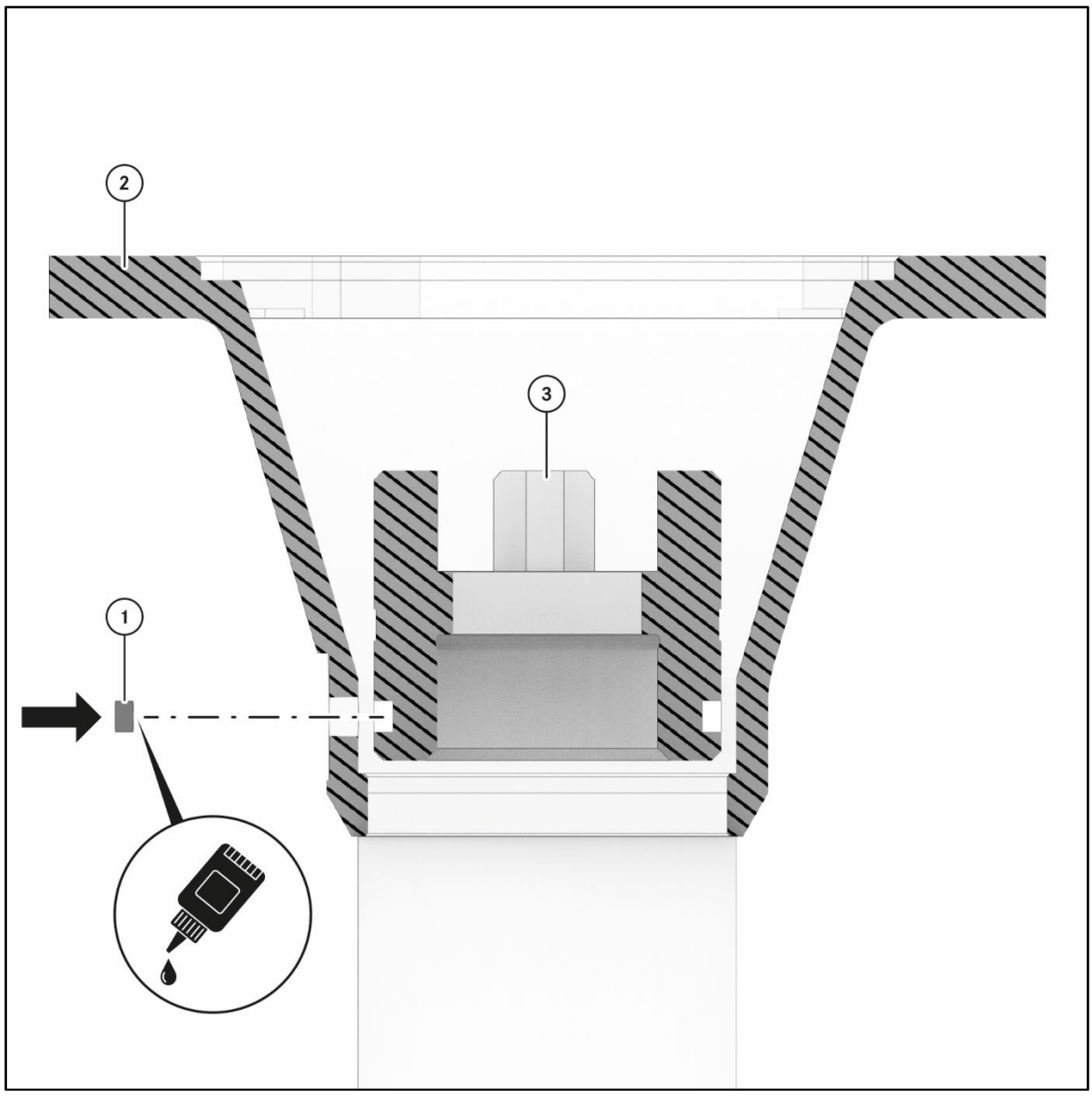
Installation of the magnets is only necessary if an F 580 VISCOPOWER is to be retrofitted with it.

If the F 580 VISCOPOWER is already factory-fitted with this, you can proceed directly to **section 2.3**.

2.1 Fitting the first magnet

Using the adhesive provided, insert the first magnet (1) through the reed sensor in the pump flange (2) into the pre-drilled opening of the claw coupling (3). Then proceed to Section 2.2.

Follow the adhesive manufacturer's instructions.



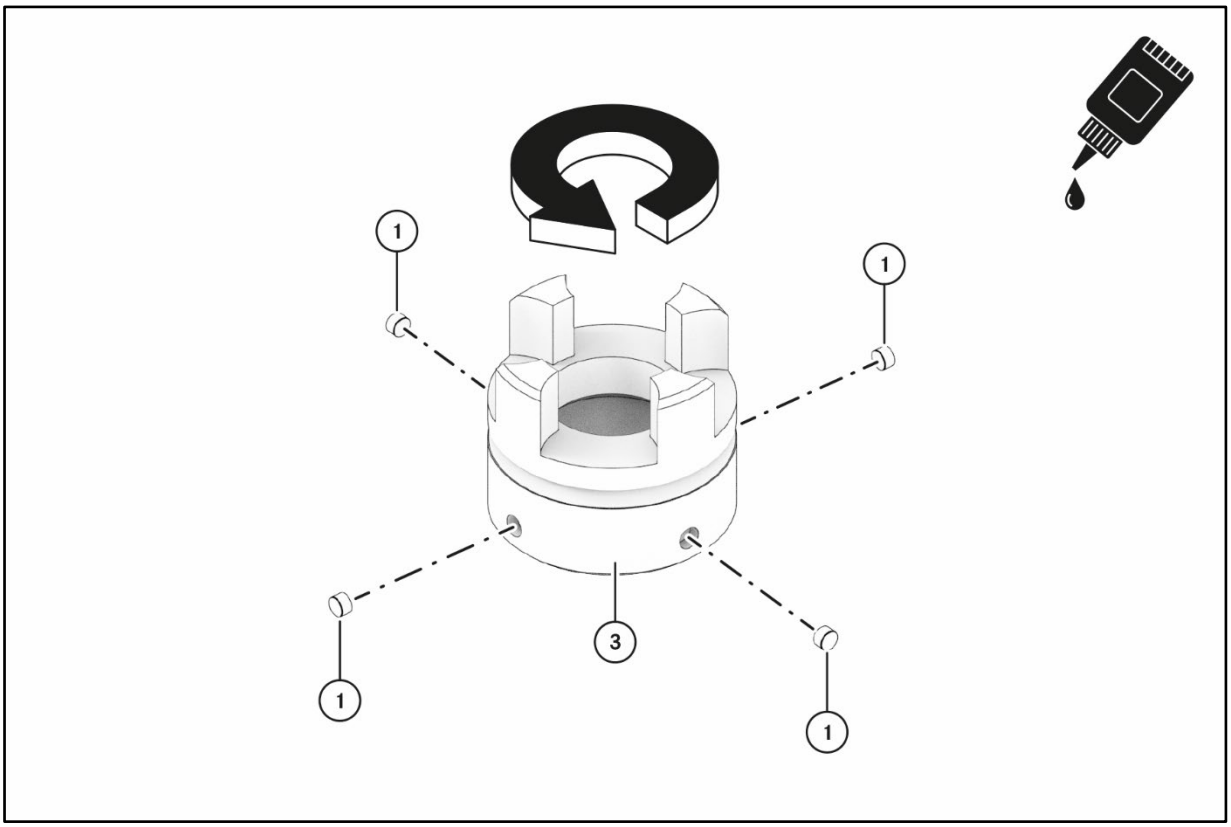
Item No.	Description
1	Magnet*
2	Pump flange
3	Clutch

* The enclosed adhesive is required for the magnets.

2.2 Aligning the claw coupling

The four openings in the claw coupling (3) are distributed at 90° intervals around the circumference. To allow the magnets (1) to be inserted, the claw coupling (3) must be so that one opening aligns with the borehole.

After gluing in the first magnet (1), rotate the claw coupling (3) by 90° so that the next magnet (1) can be glued in place. This process must be repeated until all four magnets (1) have been glued in place.

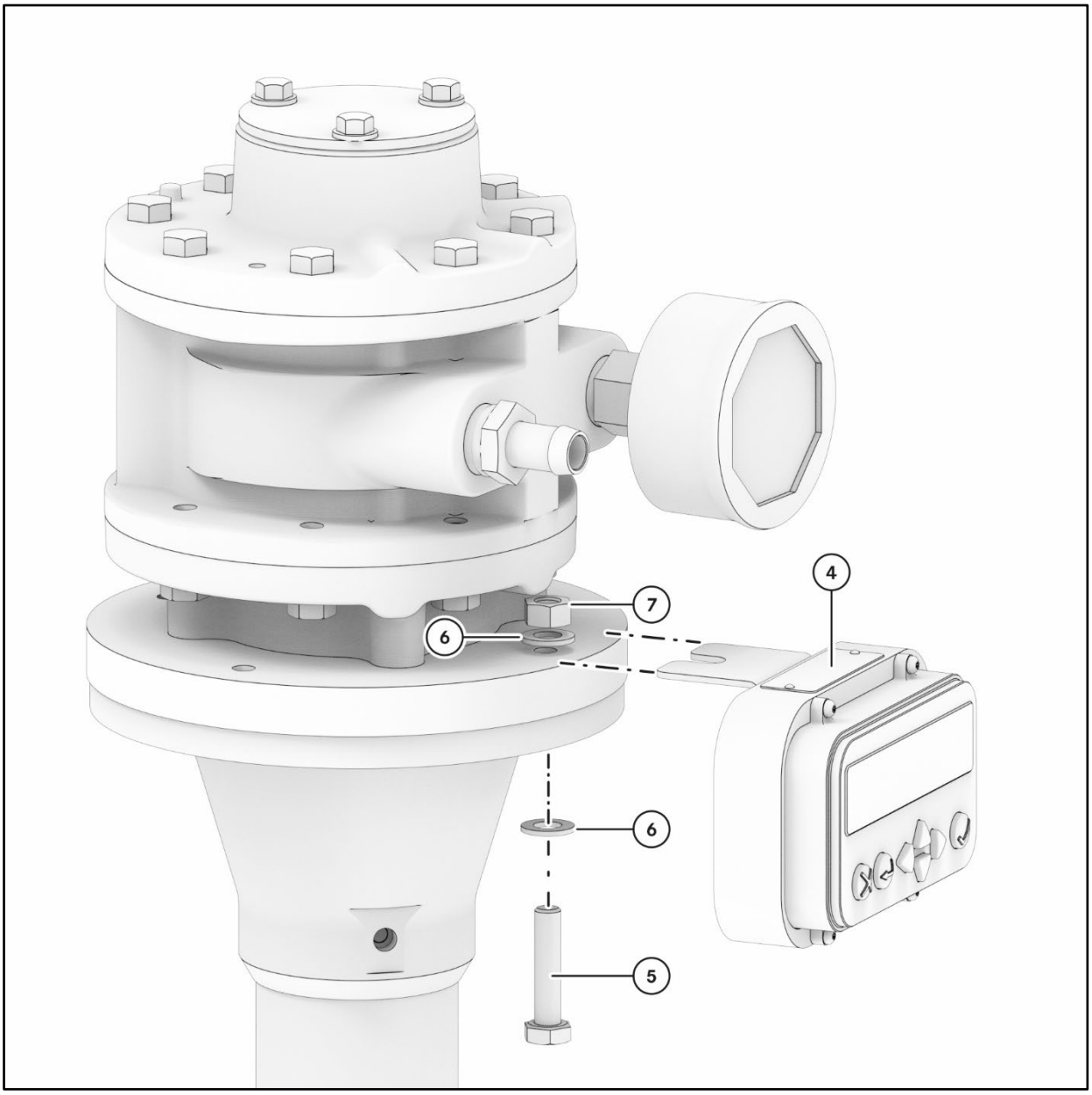


Item No.	Description
1	Magnet*
3	Claw coupling

* The enclosed adhesive is required for the magnets.

2.3 Mounting on the pump flange

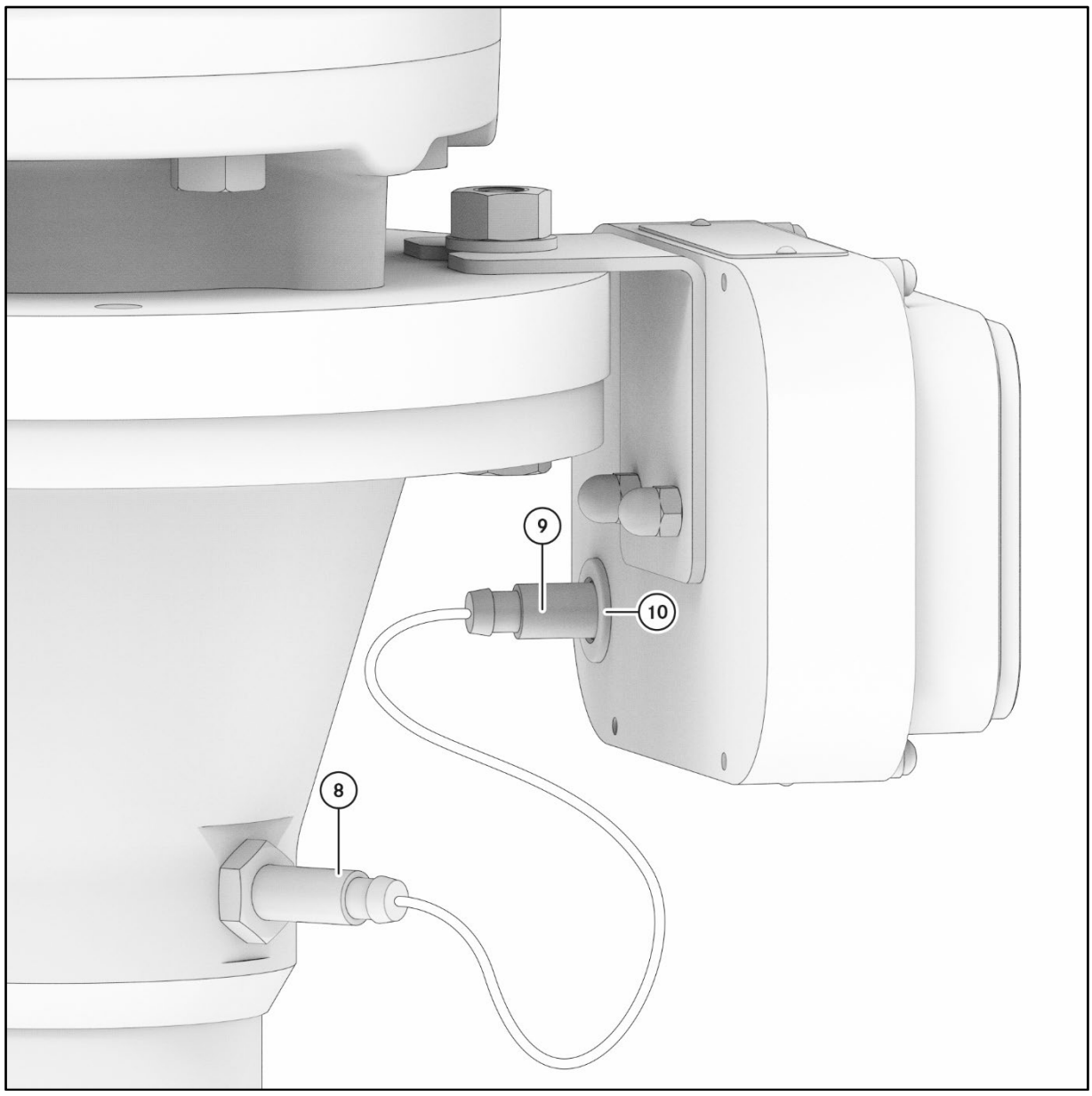
Position the angle plate of the FMM speed and flow meter (8) on the flange and tighten it securely using the supplied hexagon bolt (9), washers (10) and hexagon nut (11).
This completes the installation of the FMM speed and flow meter on the pump flange complete.



Item No.	Description
4	FMM speed meter
5	Hexagon screw
6	Washer
7	Hex nut

2.4 Fitting the sensor cable

After installing the individual components, screw the reed sensor (8) into the designated opening in the pump flange. Then connect the sensor cable (9) to the designated connection (10) on the FLUXTRONIC®.



Item No.	Description
8	Reed sensor
9	Sensor cable
10	FLUXTRONIC® sensor cable connection

3 Preparation

The FMM measures the pump's speed contactlessly via a sensor system.
Four magnets are attached to the pump's claw coupling. With every complete rotation of the shaft (360°), all four magnets pass the fixed sensor. This generates four pulses.

The FMM's FLUXTRONIC® evaluates the pulses. Four consecutive pulses correspond to one revolution of the pump. The current speed is calculated and displayed on this basis.

The speed is displayed in revolutions per pulse.

To do this, the calibration constant must be set.

4 Calibration constant

The calibration constant must be set before operation.
To do this, the calibration constant must be set to 0.25 rotations/pulse.

Excerpt from section 3.2.8 of the “VISCOPOWER” operating instructions:

Calibration constants for operation with FLUXTRONIC®

Tabelle 1 Calibration constants for operation with FLUXTRONIC®

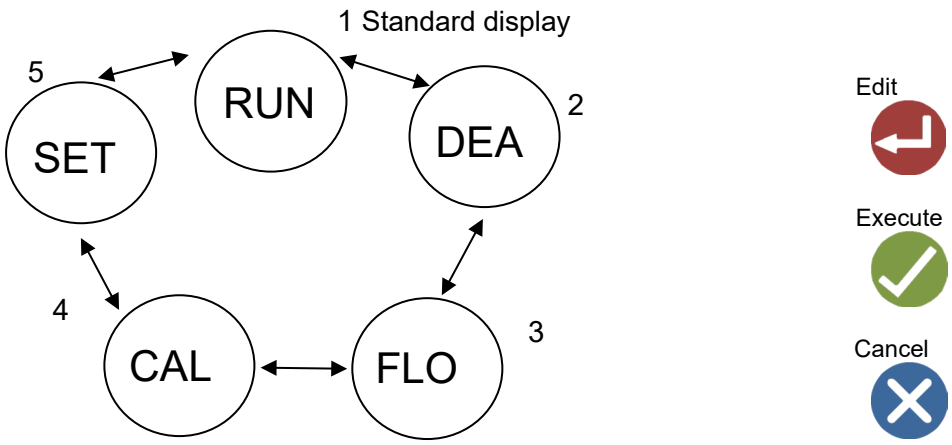
Rotor and stator geometry	Calibration constant for FLUXTRONIC® *
R17	0.00415 litres/pulse
R33	0.008325 litres/pulse
R52	0.013125 litres/pulse
R83	0.02065 litres/pulse
RPM display	**0.25 rotations/pulse**

Extract from Chapter 2.1 of the operating instructions, ‘Appendix: Normal Operation’:

Operating the FLUXTRONIC®

The FLUXTRONIC® has five menu sections.
You can switch between the menu sections at any time using the UP and down buttons.
The value relevant to the respective menu is displayed.
The individual menu items are:

1. BC RUN: The filling quantity is displayed
2. TOT: The total quantity is displayed
3. FLO: The flow rate is displayed
4. CAL 0: The current calibration constant is displayed
5. SET: General settings



5 Setting up FLUXTRONIC®

5.1 Step 1 – Setting the Calibration Constant (0,25)

Button	Operation
	3 x Press down arrow key
	1 x Press red button **[CAL]**
	2 x Press the red button until **[SET]** is displayed
	2 x Press the up arrow key
	1 x Press the right arrow key
	1 x Press the green button to save the setting

5.2 Step 2 – Setting up the unit [-]

Button	Operation
	3 x Press the down arrow key until **[CAL]** is displayed
	2 x Press the red button until **[SET]** is displayed
	1 x Press the down arrow key until **[UNIT]** is displayed
	1 x Press the red button
	Press the up/down arrow key until **[-]** is displayed
	1 x Press the green button to save the setting

5.3 Step 3 – Setting the operating mode [FLO]

Button	Operation
	2 x Press the down arrow key until **[FLO]** is displayed

6 Repair

Warning!
Using unauthorised spare parts may result in personal injury and damage to the machine/system.

> Use only the spare and wear parts approved by the manufacturer spare and wear parts.

> Depressurise the system.
> Disconnect the motor from the mains.
> Drain the pipes, hoses and any connected fittings.
> Always replace faulty parts.
> Use original spare parts.

7 Disposal of batteries/rechargeable batteries

Batteries/rechargeable batteries must not be disposed of with household waste.
Do not throw batteries/rechargeable batteries into fire or water.

Batteries/rechargeable batteries must be placed in a separate collection and disposed of in an environmentally friendly manner in accordance with the applicable statutory regulations.

Accessories and packaging must be recycled in an environmentally sound manner.

For EU countries only:
In accordance with Directive 2006/66/EC, defective or used batteries/rechargeable batteries must be collected separately and sent for recycling.

8 Set overview

Set overview	Contents	Number
Retrofit kit without existing speed sensor	FLUXTRONIC®, sensor, sensor cable, magnets, screw, adhesive	11-00000656
Kit for existing speed sensor	FLUXTRONIC®, screw, sensor cable	11-00000660

Table des matières

1 Sécurité 26
1.1 Utilisation conforme 26
1.2 Abus prévisible 26
1.3 Consignes de sécurité 26

2 Montage 27
2.1 Montage du premier aimant 28
2.2 Aligner l'accouplement à griffes 29
2.3 Montage sur la bride de la pompe 30
2.4 Montage du câble du capteur 31

3 Préparation 32

4 Constante d'étalonnage 33
Utilisation du FLUXTRONIC® 33

5 Réglage de la FLUXTRONIC® 34
5.1 Étape 1 – Réglage de la constante d'étalonnage (0,25) 34
5.2 Étape 2 – Réglage de l'unité [-] 34
5.3 Étape 3 – Réglage du mode de fonctionnement [FLO] 34

6 Réparation 35

7 Élimination des piles/batteries 35

8 Aperçu du kit 35

1 Sécurité

1.1 Utilisation conforme

Le FLUXTRONIC® sert principalement à évaluer le débit d'un liquide.
En outre, il peut être utilisé en option pour la mesure sans contact de la vitesse de rotation de l' arbre de la pompe d'une VISCOPOWER F 580.

Son utilisation est autorisée exclusivement dans le cadre des applications décrites dans les modes d'emploi correspondants, par exemple pour la mesure de débit en mode cyclique (voir les remarques correspondantes dans le mode d'emploi d'origine).

Toute utilisation autre que celle décrite dans les manuels d'utilisation est considérée comme non conforme.

1.2 Abus prévisible

Attention !

> L'appareil ne doit être utilisé qu'aux fins indiquées par le fabricant. Les modifications non autorisées ainsi que l'utilisation de pièces de rechange et d'accessoires non commercialisés ou non recommandés par le fabricant de l'appareil peuvent, dans certaines circonstances, causer des dommages matériels et des blessures.

> Les personnes non autorisées ne doivent pas avoir accès à l'appareil.

1.3 Consignes de sécurité

Cette annexe fait partie intégrante du mode d'emploi original.

L'appareil ne doit être utilisé que si les consignes de sécurité ainsi que toutes les instructions du mode d'emploi d'origine et de la présente annexe ont été préalablement lues attentivement, comprises et respectées.

Le non-respect des consignes de sécurité peut mettre en danger la vie et la santé de personnes, causer des dommages à l'environnement et/ou entraîner des dommages matériels importants.
Le respect des consignes de sécurité figurant dans le mode d'emploi permet d' d'éviter les dangers et de tirer pleinement parti du produit.

Les consignes de sécurité relatives aux opérations sont répertoriées au début de chaque chapitre.
Les consignes de sécurité spécifiques à chaque étape de la procédure sont indiquées au niveau de l'étape correspondante.

2 Montage

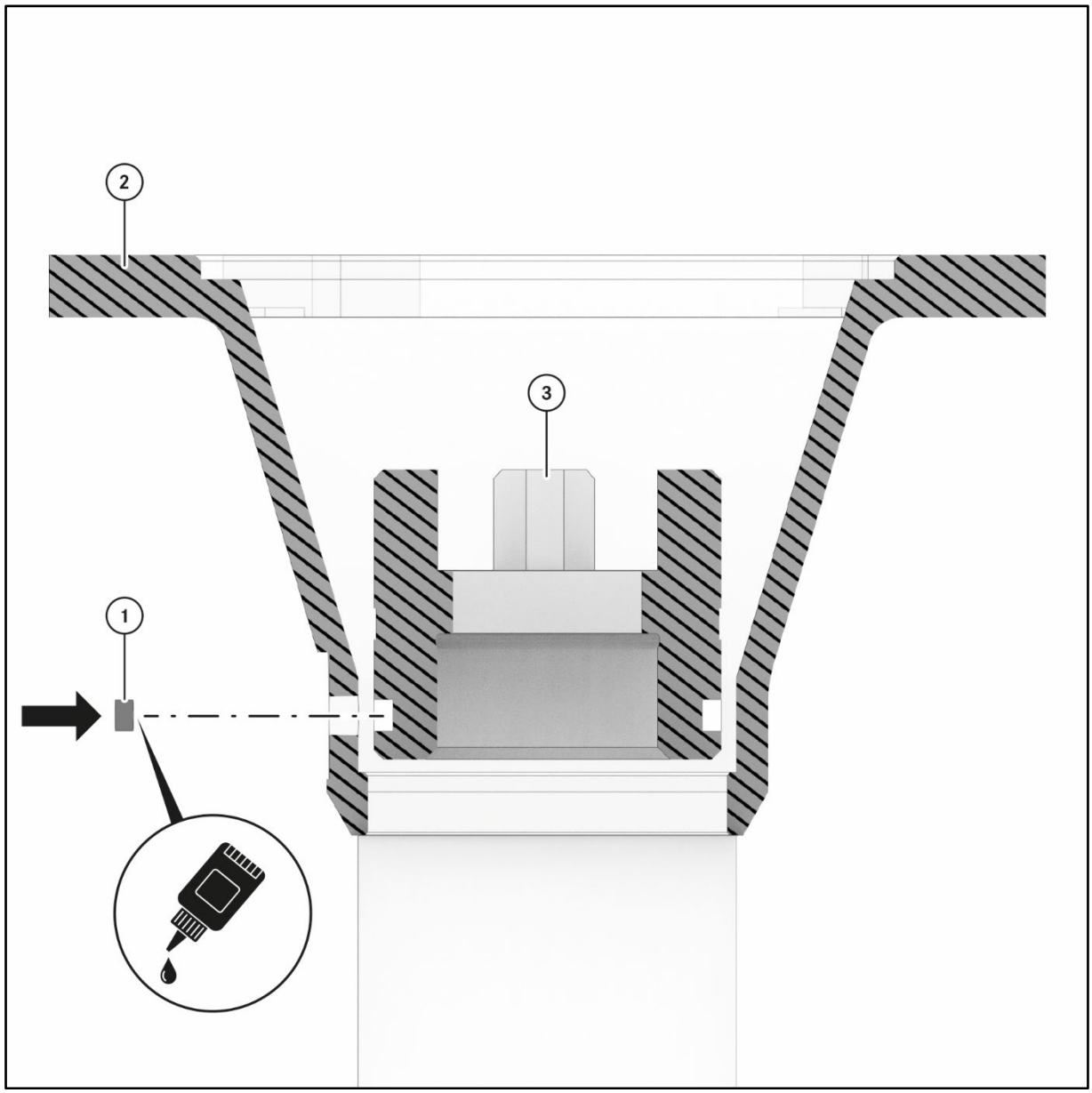
Ce chapitre décrit comment équiper a posteriori un F 580 VISCOPOWER d'un générateur d'impulsions et des aimants nécessaires.

Le montage des aimants n'est nécessaire que si un F 580 VISCOPOWER doit être équipé a posteriori de ces éléments.

Si le F 580 VISCOPOWER en est déjà équipé d'origine, vous pouvez passer directement au **chapitre 2.3**.

2.1 Montage du premier aimant

À l'aide de la colle fournie, collez le premier aimant (1) à travers le trou du capteur Reed dans la bride de la pompe (2) dans l'ouverture pré-percée de l'accouplement à griffes (3). Passez ensuite au chapitre 2.2. Respectez les consignes du fabricant de la colle.



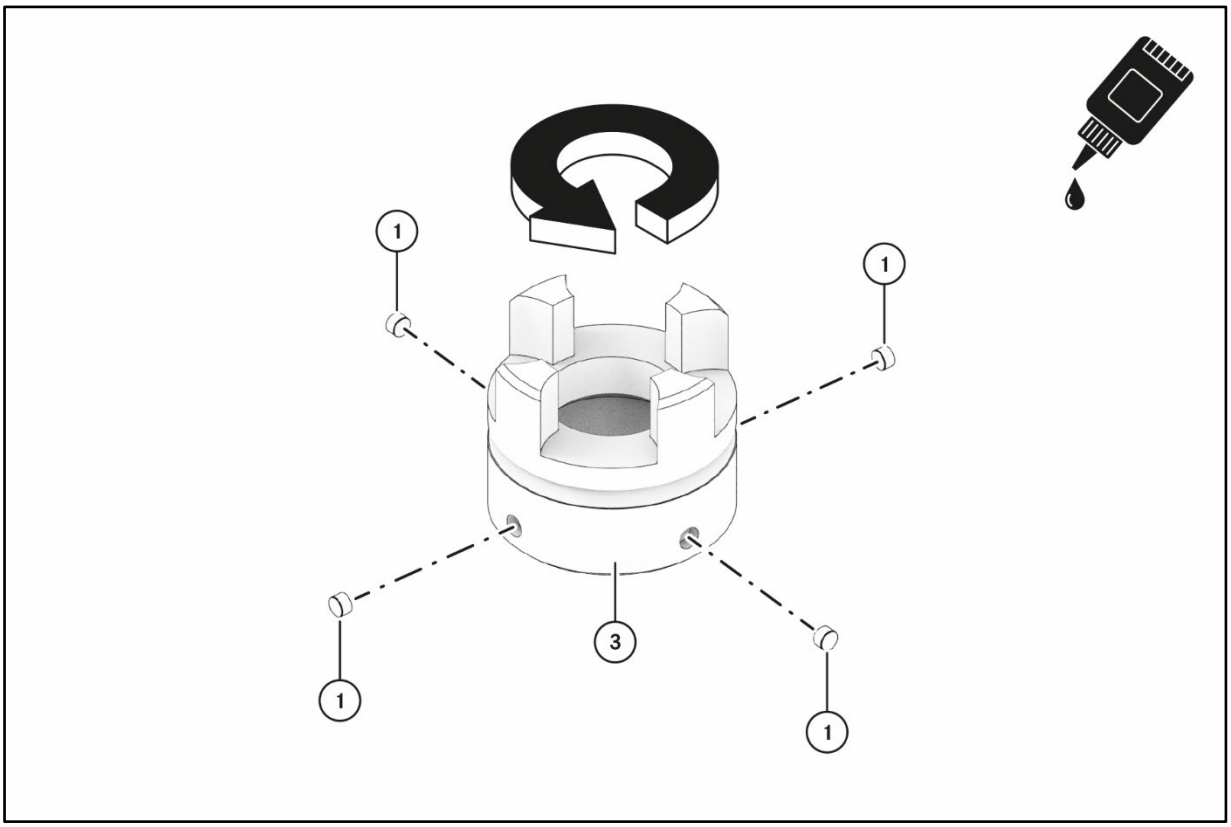
N°	Description
1	Aimant*
2	Bride de pompe
3	Accouplement à griffes

La colle fournie est nécessaire pour les aimants.

2.2 Aligner l'accouplement à griffes

Les quatre ouvertures de l'accouplement à griffes (3) sont réparties à 90° d'intervalle sur la circonférence. Pour pouvoir insérer les aimants (1), l'accouplement à griffes (3) doit être de manière à ce qu'une ouverture soit alignée avec le trou.

Après avoir collé le premier aimant (1), il faut tourner l'accouplement à griffes (3) de 90° afin de pouvoir coller l'aimant suivant (1). Répéter cette opération répéter jusqu'à ce que les quatre aimants (1) soient collés.

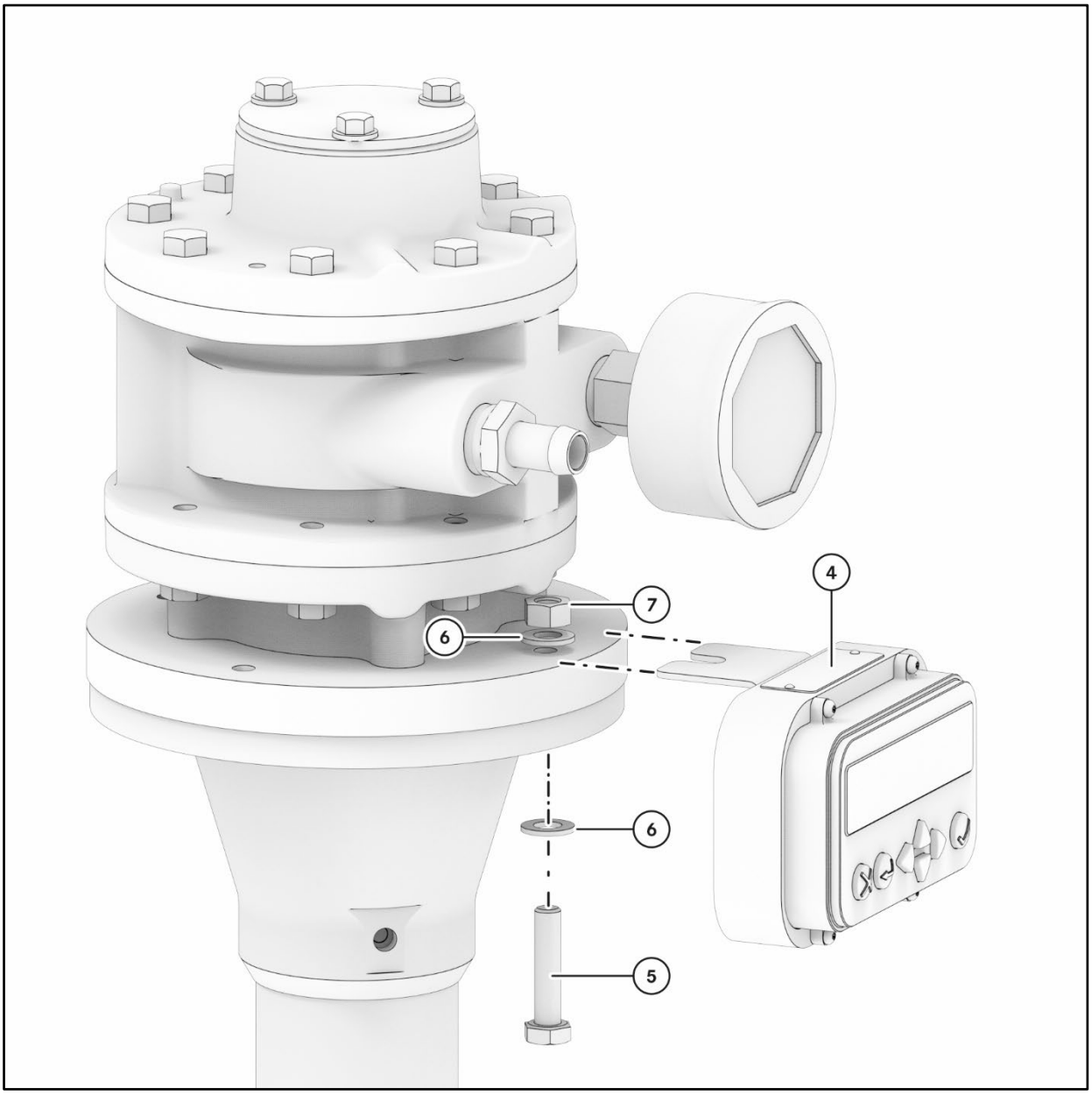


N°	Description
1	Aimant*
3	Accouplement à griffes

* La colle fournie est nécessaire pour les aimants.

2.3 Montage sur la bride de la pompe

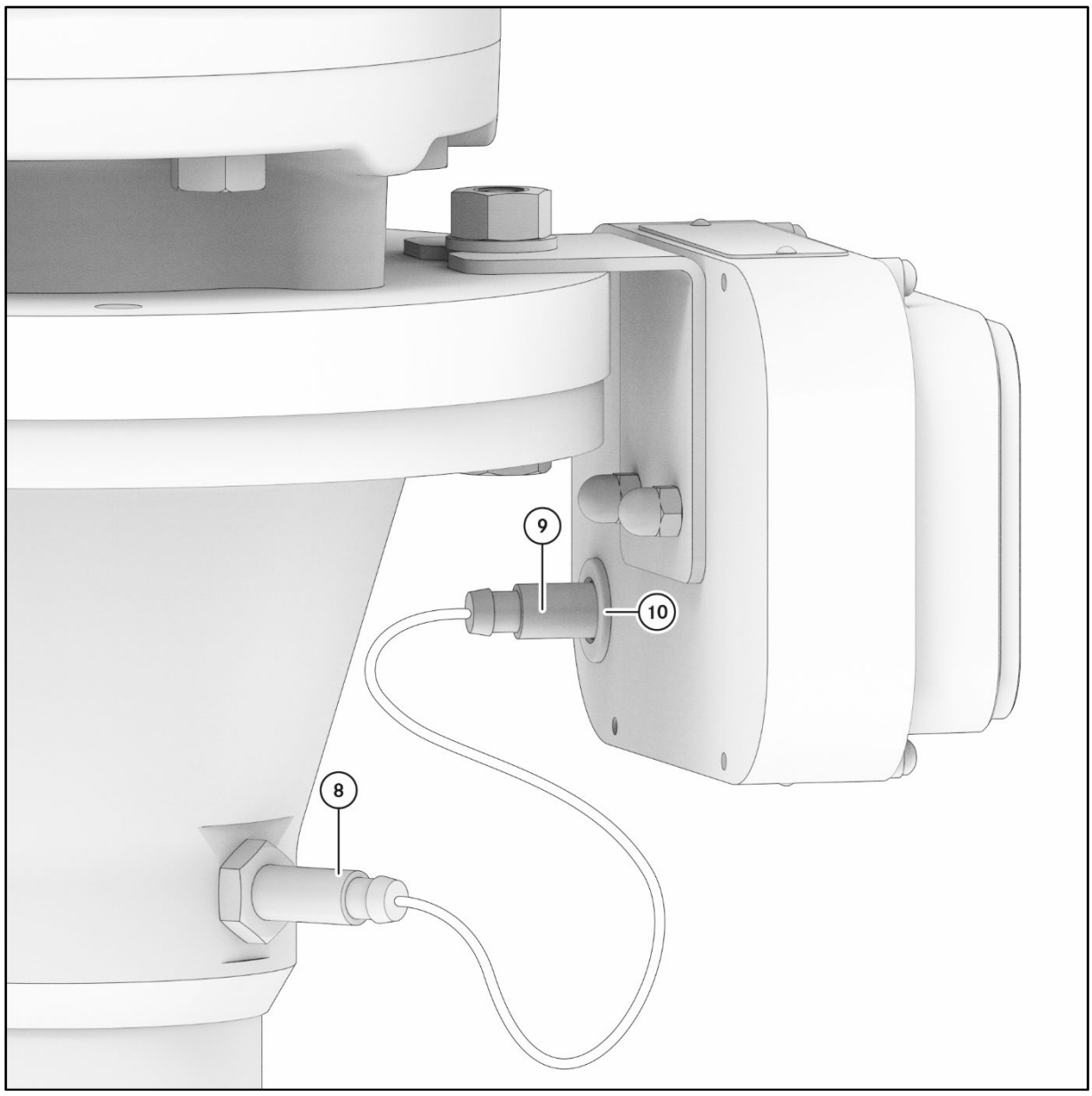
Positionner la tôle coudée du compteur de vitesse et de débit FMM (8) sur la bride et la visser fermement à l'aide de la vis à six pans (9), les rondelles (10) et l'écrou à six pans (11) fournis.
Le montage du compteur de vitesse et de débit FMM sur la bride de la pompe est ainsi terminé.



N°	Description
4	Tachymètre FMM
5	Vis à six pans
6	Rondelle
7	Écrou hexagonal

2.4 Montage du câble du capteur

Une fois les différents composants montés, vissez le capteur Reed (8) dans l'ouverture prévue dans la bride de la pompe. Raccorder ensuite le câble du capteur (9) au raccord prévu (10) du FLUXTRONIC®.



N°	Description
8	Capteur Reed
9	Câble du capteur
10	Raccordement du câble du capteur FLUXTRONIC®

3 Préparation

Le FMM détecte la vitesse de rotation de la pompe sans contact grâce à un système de capteurs. Quatre aimants sont fixés sur l'accouplement à griffes de la pompe. À chaque tour complet de l'arbre (360°), les quatre aimants passent devant le capteur fixe. Cela génère quatre impulsions.

Le FLUXTRONIC® du FMM analyse ces impulsions. Quatre impulsions consécutives correspondent à un tour de la pompe. La vitesse de rotation actuelle est calculée et affichée sur cette base.

La vitesse de rotation est affichée en tours par impulsion.

Pour cela, il faut régler la constante d'étalonnage.

4 Constante d'étalonnage

La constante d'étalonnage doit être réglée avant la mise en service.
Pour ce faire, la constante d'étalonnage doit être réglée sur 0,25 tour/impulsion.

Extrait du chapitre 3.2.8 du mode d'emploi « VISCOPOWER » :

Constantes d'étalonnage pour le fonctionnement avec FLUXTRONIC®

Tabelle 2 Constantes d'étalonnage pour le fonctionnement avec FLUXTRONIC®

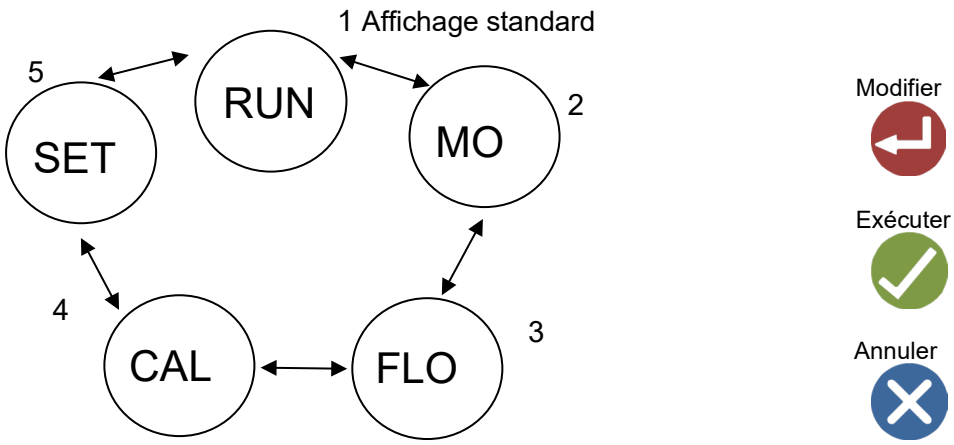
Géométrie du rotor et du stator	**Constante d'étalonnage pour FLUXTRONIC® ***
R17	0,00415 litre/impulsion
R33	0,008325 litre/impulsion
R52	0,013125 litre/impulsion
R83	0,02065 litre/impulsion
Affichage de la vitesse de rotation	**0,25 tour/impulsion**

Extrait du chapitre 2.1 du mode d'emploi « Annexe : fonctionnement normal » :

Utilisation du FLUXTRONIC®

Le FLUXTRONIC® comprend cinq sections de menu.
Il est possible de passer d'une section de menu à l'autre à tout moment à l'aide des touches HAUT et bas. La valeur déterminante pour le menu sélectionné s'affiche.
Les différentes options du menu sont les suivantes :

1. BC RUN : La quantité de remplissage s'affiche
2. TOT : La quantité totale s'affiche
3. FLO : Le débit s'affiche
4. CAL 0 : La constante d'étalonnage actuelle s'affiche
5. SET : Paramètres généraux



5 Réglage de la FLUXTRONIC ®

5.1 Étape 1 – Réglage de la constante d'étalonnage (0,25)

Bouton	Opération
	3 x Appuyer sur la touche fléchée vers le bas
	1 x Appuyer sur la touche rouge **[CAL]**
	2 x Appuyer sur la touche rouge jusqu'à ce que **[SET]** s'affiche
	2 x Appuyer sur la touche fléchée vers le haut
	1 x Appuyer sur la touche fléchée vers la droite
	1 x Appuyer sur la touche verte pour enregistrer le réglage

5.2 Étape 2 – Réglage de l'unité [-]

Bouton	Opération
	3 x Appuyer sur la touche fléchée vers le bas jusqu'à ce que **[CAL]** s'affiche
	2 x Appuyer sur la touche rouge jusqu'à ce que **[SET]** s'affiche
	1 x Appuyer sur la touche fléchée vers le bas jusqu'à ce que **[UNIT]** s'affiche
	1 x Appuyer sur la touche rouge
	Appuyer sur la touche fléchée vers le haut/bas jusqu'à ce que **[-]** s'affiche
	1 x Appuyer sur la touche verte pour enregistrer le réglage

5.3 Étape 3 – Réglage du mode de fonctionnement [FLO]

Bouton	Opération
	2 x Appuyer sur la touche fléchée vers le bas jusqu'à ce que **[FLO]** s'affiche

6 Réparation

Avertissement !
L'utilisation de pièces de rechange non homologuées peut entraîner des blessures et endommager la machine/l'installation.

> Utilisez exclusivement les.

> Mettre le système hors pression.
> Débranchez le moteur du secteur.
> Vidanger les conduites, les flexibles et les raccords éventuellement raccordés.
> Remplacer systématiquement les pièces défectueuses.
> Utilisez des pièces de rechange d'origine.

7 Élimination des piles/batteries

Les piles/batteries ne doivent pas être jetées avec les ordures ménagères.
Ne jetez pas les piles/batteries dans le feu ou dans l'eau.

Les piles et batteries doivent être collectées séparément et éliminées de manière écologique, conformément aux dispositions légales en vigueur.

Les accessoires et les emballages doivent être recyclés de manière respectueuse de l'environnement.

Uniquement pour les pays de l'UE :
Conformément à la directive 2006/66/CE, les piles et batteries défectueuses ou usagées doivent être collectées séparément et recyclées.

8 Aperçu du kit

Aperçu du kit	Contenu de la livraison	Référence
Kit de post-équipement sans capteur de vitesse existant	FLUXTRONIC®, capteur, câble de capteur, aimants, vis, colle	11-00000656
Kit pour capteur de vitesse existant	FLUXTRONIC®, vis, câble de capteur	11-00000660

FB_10-00186195 / 00 / 0626 / DE / EN / FR

FLUX-GERÄTE GMBH
Talweg 12 · D-75433 Maulbronn
Tel +49 7043 101-0 · Fax +49 7043 101-444
info@flux-pumpen.de · www.flux-pumps.com